

Pflanzenschutzmittel auf Tafelkirschen

Gemeinsame Kampagne Basel-Stadt und Basel-Landschaft (Schwerpunktslabor)

Anzahl untersuchte Proben: 35 zu beanstanden: 0

Ausgangslage

Jedes Jahr empfiehlt das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain mit welchen Pflanzenschutzmitteln (oder auch "Spritzmittel" genannt) die Kirschenfliege, Bitterfäule und Fruchtmotilia bekämpft werden soll.

In den letzten zwei Jahren sind einige neuere Pflanzenschutzmittel (PSM) auf dem Markt erschienen, die auch für Tafelkirschen eingesetzt und empfohlen werden.

1998 und 1999 wurden die Tafelkirschen aus dem Kant. Basel-Landschaft nicht mehr auf Spritzmittel untersucht. In diesem Jahr untersuchte das Kantonale Labor Basel-Stadt die Proben auf mögliche Pyrethroide, das Kantonale Labor Basel-Landschaft auf die empfohlenen Pflanzenschutzmittel.

Untersuchungsziele

Diese Kampagne hatte die Ziele:

- Kontrolle auf die empfohlenen PSM und dessen Mengen, darunter sind auch neue PSM (Cyproconazol, Fenhexamid)
- Kontrolle auf nicht empfohlene PSM.

Gesetzliche Grundlagen

Parameter	Beurteilung
Bifenthrin	0.1 mg/kg (Toleranzwert)
Cyproconazol	0.1 mg/kg (Toleranzwert)
Dimethoat	1 mg/kg (Grenzwert)
Dithianon	3 mg/kg (Toleranzwert)
Endosulfan	1 mg/kg (Toleranzwert für Obst)
Fenhexamid	2 mg/kg (empfohlener Toleranzwert)

Probenbeschreibung

Alle 35 Tafelkirschenproben wurden in Sammelstellen aus dem Kanton Basel-Landschaft erhoben.

Ergebnisse

Keines der untersuchten Produkte überschritt die Grenz- oder Toleranzwerte; die Proben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen in der geprüften Belangen.

Trotzdem fanden wir auf den Tafelkirschen PSM in geringen Konzentrationen:

- 11 mal Dithianon (höchster Wert: 0.8 mg/kg)

- 3 mal Fenhexamid, ein neueres Pflanzenschutzmittel gegen Fruchtmonilia und Bitterfäule (höchster Wert: 0.4 mg/kg)
- 6 mal Endosulfan-Sulfat, ein Metabolit des Insektizids Endosulfan gegen Milben und Borkenkäfer (höchster Wert: 0.004 mg/kg)
- 2 mal Cypermethrin, ein Pyrethroid-Insektizid (höchster Wert: 0.01 mg/kg)
- 7 mal Bifenthrin, ein Pyrethroid-Insektizid (höchster Wert: 0.03 mg/kg)
- 2 mal Dimethoat (höchster Wert: 0.2 mg/kg)

Schlussfolgerungen

Diese Untersuchungsergebnisse erfordern keine Massnahmen. Ebenso erfreulich ist, dass die Kirschenbauern auch die neueren PSM gemäss Empfehlung des Landwirtschaftlichen Zentrums einsetzen.